

<i>Fol. 156</i>	4 veichtene Grundtsolln 2 Wellpaumb..... 4 veichtene Waagpaum ⁸³
<i>Fol. 186 zr.</i>	12 veichtene Stämb.....
<i>Fol. 190</i>	2 veichtene Stämb.....
 <i>Summa Einnamb an Pauholzen</i>	 5 ferchene Stämb 46 feichtene Stämb 6 ziechne Fehl

[fol. 229r]

*Außgab an Pauholzen*⁸⁴

-zu ainer Abfallrinnen ins Prandtweinhaus
verwendt
-Beyr Curfürsstlichen Thonaumühll zum Vorrath ver-
handten
-Zu nothwendigen Eingländerung der Pruckhen yber
die Altmühll negst der Pfleg verarbeith
-Zu Machung einer neuen Stiegen beim vordern
Gschürr des alten Preuhaus angearbeith

Summa Außgab an Pauholzen

3 ferchene Stämb
34 veichtene Stämb

Resstirn noch

12 feichtene Holz zu Waag-
vnnnd Wellpaum, dann Grundt-
solln beyr Thonaumihll

vnnnd 6 ziechen Fehl

dann 2 feichtene Stämb

⁸³ Diese und die zwei vorherigen Zeilen sind von einer nach links offenen Klammer umfaßt.

⁸⁴ Die Einträge gehören zu den jeweiligen Posten auf der vorhergehenden Seite (Fortsetzung der gepunkteten Linien).